



Sammlung Theaterzettel

Donna Diana

Moreto, Agustín

1839-09-26

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

N^o 156. — Donnerstag, den 26^{ten} September, 1839.

Donna Diana.

Lustspiel in 3 Abtheilungen, nach dem Spanischen des Moreto,
von West.

Don Diego, souverainer Graf von Barcelona	Herr Brandt.
Donna Diana, Erbprinzessin, seine Tochter	Mlle. Löwe.
Donna Laura, } seine Nichten	Mlle. Bernier.
Donna Fenisa, }	Mlle. Kinkel.
Don Cesar, Prinz von Urgel	*
Don Luis, Prinz von Bearne	Herr Greenberg.
Don Gaston, Graf von Foix	Herr Bauer.
Perin, Secretaire und Vertrauter der Prinzessin Diana	Herr Ritter.
Floretta, Kammermädchen derselben	Mlle. Lay.

Die Handlung geschieht in Barcelona, zur Zeit der Unabhängigkeit
von Catalonien.

* (Gastrolle.) Don Cesar Herr Dessoir.

Anfang 6 Uhr, Ende halb 9 Uhr. — Kasse geöffnet 5 Uhr.

Eintrittspreise:

Reserve-Loge des mittlern Ranges	1 fl. 20 fr.
Reserve-Loge des dritten Ranges	— 48 fr.
Parterre	— 36 fr.
Loge des vierten Ranges	— 24 fr.
Gallerie	— 18 fr.
Seitenbänke daselbst	— 12 fr.

Die einmal gelösten Billets sind nur für denselben Tag gültig. —

Krank: Mad. Janik.

Bei Beginn des neuen Theaterjahres (1. October), findet man sich
veranlaßt, das verehrliche Publikum aufmerksam zu machen, daß
Abonnements in das Parterre, sowie in die Reserve-Loge
des mittlern Ranges zu denselben Preisen wie bisher auch
ferner Statt finden, nämlich:

in die Reserve-Loge: — in das Parterre:

Für einen Monat	11 fl.	7 fl.
Für drei Monate	30 fl.	17 fl.
Für sechs Monate	54 fl.	30 fl.
Für das ganze Jahr	96 fl.	55 fl.

Lusttragende belieben sich an Herrn Hoftheater-Kassier
Walther zu wenden.

Freitag, den 27. Sept.: (Mit aufgehobenem Abonnement, zum
Vorteile des k. preuß. Hofschauspielers Hrn. L. Schneider),
zum ersten Male: Die Schöngelster in der Livrée,
Lustspiel in 1 Acte, nach dem Französischen. — Hierauf, zum
ersten Male: Er requirirt, Liederspiel in 1 Acte, von
L. Schneider.